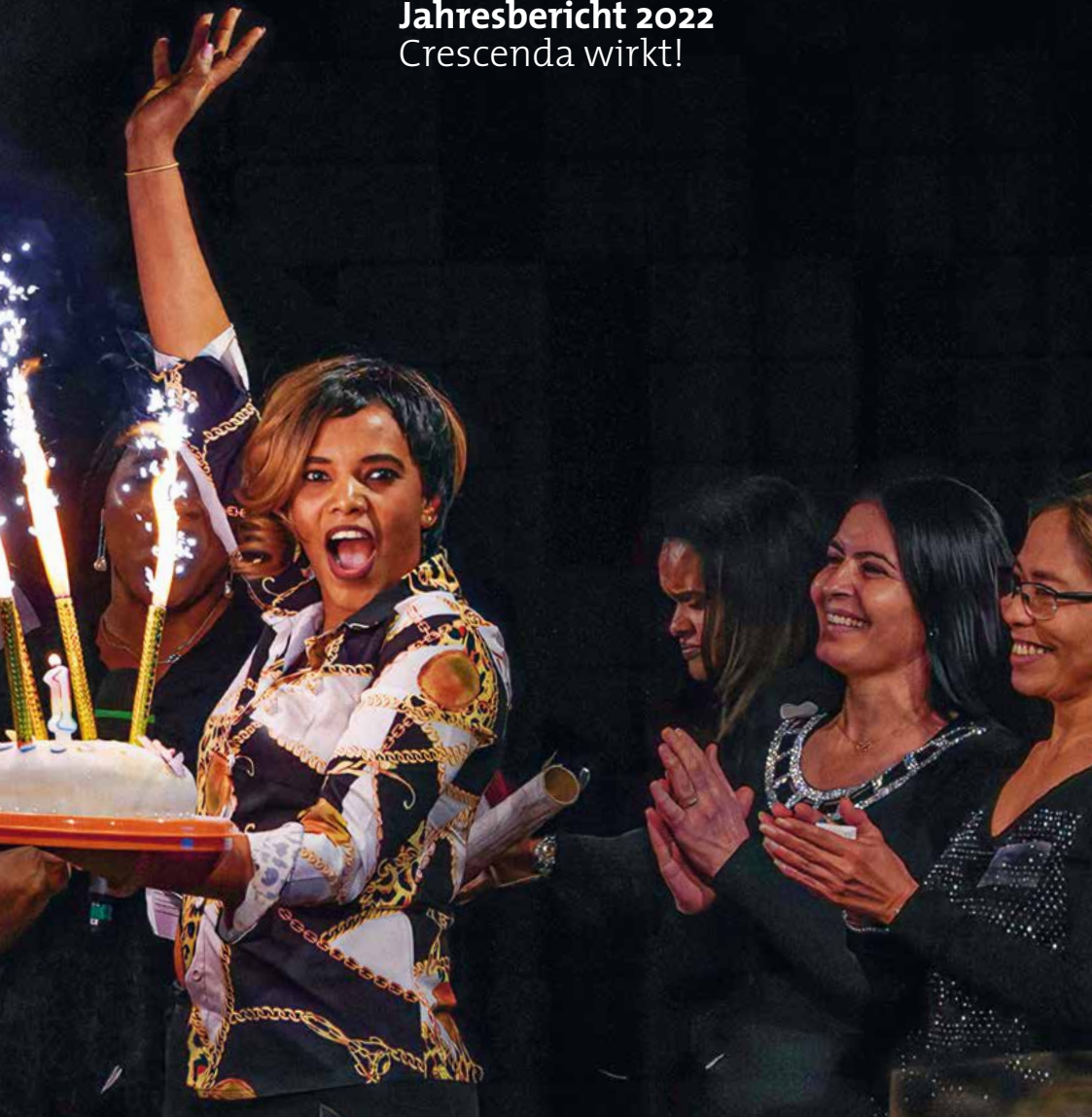


Jahresbericht 2022
Crescenda wirkt!



Crescenda

Wir heissen Menschen willkommen.

Crescenda ist das erste Zentrum für Unternehmensgründung und berufliche Integration für Frauen mit Flucht- oder Migrationserfahrung. Als gemeinnütziger Verein bieten wir jährliche Kurs- und Ausbildungsprogramme an mit dem Ziel, die Frauen auf ihrem Weg in eine nachhaltige berufliche Selbständigkeit zu begleiten und ihre soziale Teilhabe zu fördern.





2	Grusswort der Präsidentin und der Geschäftsführerin
5	Crescenda wirkt: Tätigkeitsbericht 2022
19	Wir sagen Danke
23	Erfolgreiche Integration
25	Absolventinnen 2022
27	Herkunft der Absolventinnen
28	Interview mit Gülistan Savgat
33	Menschen hinter Crescenda
37	Bistrot Crescenda
38	Crescenda in Zahlen

Meilensteine Crescenda

2022	Auszeichnung mit dem PowHer Award «Advocate of the Year»	2014	Jubiläumsfeier 10 Jahre Crescenda Fachbuchpublikation «Das Crescenda Modell. Migrantinnen als Unternehmerinnen»
2021	Erstmalige Gründung eines kollektiv geführten Unternehmens	2013	Erstmalige Durchführung des Gastronomiekurses
2020	Einführung Kooperativenprogramm	2010	Finalistin des ENTERPRIZE der Stiftung Enterprise
2019	15 Jahre Crescenda, 10 Jahre Bistrot Crescenda	2009	5-Jahre Jubiläum Eröffnung des Bistrot Crescenda
2018	Einführung Zusatzmodul Hauswirtschaft und Betreuung	2008	eduQua-Zertifizierung, Bezug eigener Räumlichkeiten
2017	Ausbau zum Crescenda Programm	2007	Schweizer Integrationspreis
2016	Eröffnung Gartenpavillon des Bistrots Crescenda	2005	Pilotkurs
2015	Gründung des Fachbeirats Crescenda	2004	Gründung Crescenda Gründungszentrum für Migrantinnen

Grusswort der Präsidentin und der Geschäftsführerin



Dr. iur. Béatrice Speiser und Isabelle Gröli,
Verleihung «PowHer Award» Advocate of the Year.

Crescenda: piano – forte – fortissimo!

2022 konnten wir unserem Namen besonders Rechnung tragen: Als Gemeinschaft sind wir weiter gewachsen und mit vereinten Stimmen lauter geworden. Die stärkere Vernetzung und höhere Medienpräsenz, die Auszeichnung mit dem PowHer Award und die vielfältige Präsenz unserer Absolventinnen in der Öffentlichkeit lassen Crescenda sichtbarer und wirksamer werden – nach innen und nach aussen.

Gemeinsam haben wir in den vergangenen Monaten kleine und grosse Erfolge gefeiert, die uns in schweren und anspruchsvollen Zeiten Zuversicht geben. Wir durften eindrücklich erleben, wie starke und mutige Frauen aus der ganzen Welt, unter ande-

rem auch aus der Ukraine, Chancen und öffentliche Plattformen genutzt haben, um ihre Anliegen zu vertreten und ihre Zukunft proaktiv und selbstbestimmt in die Hand zu nehmen.

Mit Wort und Tat verbessern sie ihre persönliche Situation nachhaltig und gestalten darüber hinaus die Gesellschaft aktiv mit. Durch die Stärke der Gemeinschaft multipliziert sich der positive Impact und es ist markant, wie viel mit vereinten Kräften bewegt und erreicht werden kann, wie viel Innovationskraft und Dynamik im Kollektiv stecken.

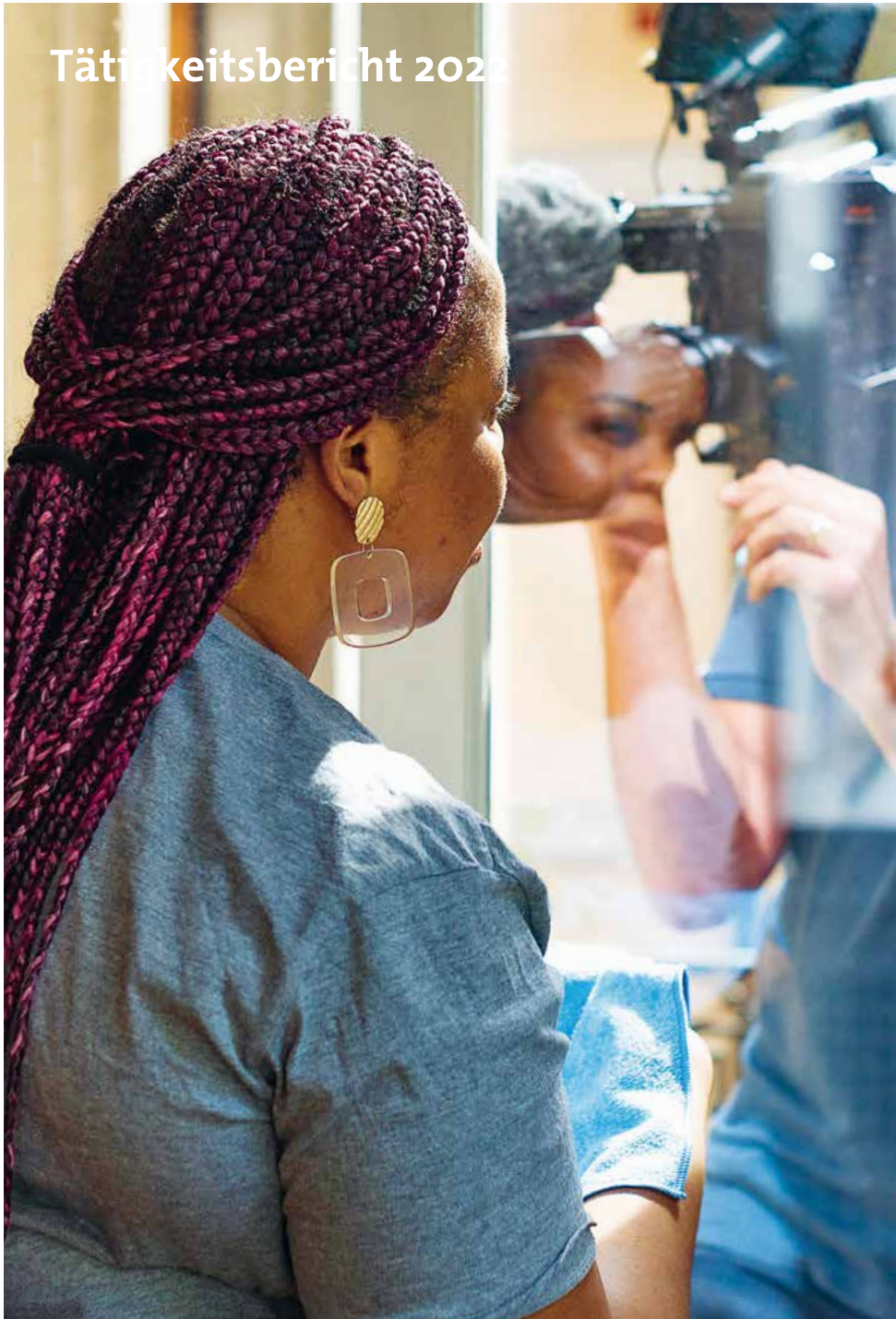
Auch in Zukunft werden wir forte-fortissimo unseren Auftrag wahrnehmen, nämlich Frauen mit Flucht- oder Migrationserfahrung auf ihrem Weg zu mehr wirtschaftlicher und sozialer Selbstbestimmung zu begleiten. Wir tun dies aus tiefster Überzeugung, dass Chancengerechtigkeit, Diversität und Inklusion unser Zusammenleben in der Schweiz bereichern.

An dieser Stelle ein herzliches und lautes Dankeschön an alle Menschen und Organisationen, die uns im vergangenen Jahr begleitet, unterstützt und unsere Resonanz verstärkt haben. Wir freuen uns, auf den kommenden Seiten die Highlights eines unvergesslichen Jahres gemeinsam Revue passieren zu lassen, und uns mit Fortissimo im neuen Crescenda Jahr zu engagieren.

Dr. iur. HSG Béatrice Speiser
Gründungspräsidentin

lic. rer. pol. Isabelle Gröli
Geschäftsführerin

Basel, im Mai 2023



Das schwere Erdbeben im türkisch-syrischen Grenzgebiet mit seinen katastrophalen Folgen hat uns tief erschüttert. Viele Frauen der Crescenda Community haben in der Region Familie, Freunde und Bekannte. Als Gemeinschaft bieten wir den betroffenen Frauen einen sicheren Ort für Begegnungen und Austausch, denn Zuversicht und Hoffnung sind wichtige Stützen, um Perspektiven zu entwickeln und wahrzunehmen.

Ziele und Herausforderungen

Seit über 18 Jahren setzt sich das Crescenda Team mit viel Motivation und Leidenschaft täglich für chancengerechte Rahmenbedingungen ein, damit sich Frauen mit Flucht- oder Migrationserfahrung selbstbestimmt entfalten und partizipieren können. Das Jahr 2022 stand ganz im Zeichen von chancenorientierter Weiterentwicklung, stärkerer Durchlässigkeit und Vernetzung.

Politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Ereignisse haben in den vergangenen Monaten die Menschen weltweit vor grosse Herausforderungen gestellt. In dieser unsicheren Zeit hat Crescenda voller Energie und mit vereinten Kräften die Arbeit fortgesetzt. Als innovatives Labor verfolgen wir klar definierte Ziele und geben uns gleichzeitig den Raum, um auf unerwartete Ereignisse und sich ändernden Anforderungen agil zu reagieren: Nicht zuletzt angesichts der geflüchteten Frauen aus der Ukraine haben wir den Gründungskurs neu ausgerichtet und in Zusammenarbeit mit der Universität Basel eine Gruppentherapie angeboten.

Highlights aus dem Kursprogramm

Unter der fachkundigen Leitung von Corinna Zuckerman haben wir 2020 das Integrationsprojekt *Fit4More* lanciert. Im Zeitraum von 2020 bis 2022 haben wir im Rahmen dieses Programms 76 Frauen mit Flucht- oder Migrationserfahrung auf ihrem Weg in die berufliche Zukunft begleitet. Das Projekt werden wir 2023 als *Fit4More 2.0* fortsetzen und dabei das Kurs- und Weiterbildungsangebot noch stärker an den Bedürfnissen und Zielen der Teilnehmerinnen ausrichten. Jede einzelne Teilnehmerin prägt Crescenda und hinterlässt ihre Spuren. Erst durch die Menschen und Organisationen, die uns begleiten und unterstützen, wird unser Wirken kraftvoller und sichtbarer.

«Crescenda ist für Frauen, die sich selbständig machen wollen.»

Gülstan_Deutschland/Kurdistan

Berufstraining

Im Berufstraining gehen Theorie und Praxis Hand in Hand. Im ersten Semester haben sich die sechs Teilnehmerinnen Grundkenntnisse in den Berufsfeldern Gastronomie, Hauswirtschaft und Betreuung & Pflege erarbeitet. Im zweiten Semester sind sie dann topmotiviert in die berufliche Praxis eingestiegen. Vier Teilnehmerinnen haben sich für ein Gastro- und Hauswirtschaftstraining im Bistrot Crescenda entschieden. Unser Bistrot ist ein Lernbetrieb, indem die Frauen erste berufliche Erfahrungen sammeln und von einer Arbeitsagog:in begleitet werden. Zwei Teilnehmerinnen fanden eine Praktikumsstelle bei unseren Partnerbetrieben – ein Pflegepraktikum im Altersheim Senevita in Pratteln und ein Hauswirtschaftspraktikum im Pflegeheim Humanitas in Riehen.

Parallel zu ihren Praxiseinsätzen konnten die Teilnehmerinnen individuell mit ihren Mentor:innen arbeiten. Sie erhielten zum Beispiel Tipps für die Erstellung der Bewerbungsunterlagen und Unterstützung bei der Suche nach einer beruflichen Anschlusslösung. Das Mentoringprogramm ist für die aktuellen Kursteilnehmerinnen eine wichtige Ergänzung zum Kursangebot und steht den Alumnae weiterhin zur Verfügung.

Unser Ziel ist, dass die Teilnehmerinnen im Anschluss an das Kursprogramm eine Anschlusslösung und eine Perspektive für den ersten Arbeitsmarkt finden. 2022 haben fünf der sechs Absolventinnen direkt nach Kursende eine bezahlte Anstellung gefunden. Eine Absolventin verlängert ihr Pflegepraktikum und macht berufsbegleitend den SRK-Pflegehelfer:in-Kurs. Diese Beschäftigungsmöglichkeiten bedeuten einen wichtigen Schritt zu mehr Selbstwirksamkeit und zur Ablösung von der Sozialhilfe.

«Wir sind sechs Frauen aus unterschiedlichen Ländern und Crescenda hat uns zusammengebracht.»

Sherin_Syrien

Gründungskurs

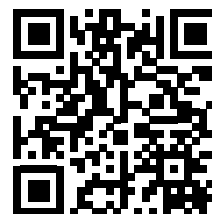
Das erste Halbjahr stellte uns vor eine besondere Herausforderung: Die Schwerpunkte, Interessen und Bedürfnisse der Kursteilnehmerinnen waren so divers, dass wir kurzfristig entschlossen haben, den Gründungskurs neu zu organisieren.

Ergänzend zur Gründungswerkstatt, bei der wir praxisbezogenes Fachwissen zu Gründungsthemen vermittelt haben, fand das Coaching auf individueller Ebene statt. Acht Teilnehmerinnen, davon vier aus der Ukraine, haben am Programm teilgenommen. Die Teilnehmerinnen profitierten nachhaltig von der Einzelbegleitung durch persönliche Coaches sowie individuelle Expertenberatung. Vier Frauen haben sich im Laufe des Kurses für das neue Crescenda Karrierecoaching entschieden.

Unterstützt durch diese individuelle Begleitung konnten drei Gründerinnen schon während des Kursjahres ihre Selbstständigkeit anmelden. Eine Gründerin, die bereits 2021 bei Crescenda gegründet hat, wurde nachhaltig beim Aufbau ihres Unternehmens unterstützt. Dieser bedürfnisorientierte Ansatz war eine klare Stärke des Gründungskurses und wird im Fit4More 2.0 weiterentwickelt.

Pilotkooperative flexifeen

Im Rahmen des Pionierprojekts FEMKooperativen unterstützte und begleitete Crescenda auch im Jahr 2022 flexifeen bei der Stabilisierung und Professionalisierung ihres Betriebs, besonders in den Bereichen Qualitätssicherung und Backoffice. Flexifeen sind ein gemeinschaftlich geführtes Unternehmen für Reinigung und Alltagshilfe im Raum Basel. Im Oktober 2021 haben sie sich als Genossenschaft im Handelsregister eintragen lassen. In den Medien stiess das Kooperativenmodell auf positive Resonanz, insbesondere der 10 vor 10-Bericht in der Rubrik «Die Idee» war ein voller Erfolg. Den TV-Bericht können Sie über diesen QR-Code anschauen.



Alle 9 Gründerinnen beteiligen sich aktiv an der Unternehmensführung. Dank der guten Auftragslage konnten bereits Mitarbeiterinnen eingestellt werden. Mittlerweile zählen flexifeen über 120 Privatkund:innen und 7 Firmenkund:innen und auch die Aufträge in der Alltagshilfe nehmen erfreulicherweise zu.



Community Netzwerk

Eine wichtige Stütze für unsere Arbeit sind die zahlreichen Freiwilligen. Dank ihrem Wissen, ihrer Expertise und ihrer Zeit können wir das Angebot der individuellen Betreuung, welches der Schlüssel für eine erfolgreiche persönliche Positionierung und Entwicklung der Teilnehmerinnen ist, überhaupt sicherstellen. Viele Freiwillige unterstützen uns zudem punktuell, zum Beispiel mit flinken Händen im Rahmen der Verpackungsaktion für den Jahresbericht oder als Mitwirkende für das Kollaborationscafé mit den Gründerinnen am Sommerfest.

«Crescenda ist Passion, Kreativität und Zusammenhalt in Aktion»

Freiwillige_
Roche Pharma (Schweiz) AG

Eine neue Kollaboration ist mit der Roche Pharma (Schweiz) AG entstanden. Im Rahmen ihrer Volunteer Week haben uns fünf Freiwillige tatkräftig beim Startup-Weekend unterstützt. Mit ihrer Expertise haben sie den Gründerinnen bei der Erarbeitung und Zusammenstellung ihrer Marketingmaterialien geholfen. Wir freuen uns, dass die Zusammenarbeit im 2023 weitergeführt wird.

Die Alumnae

Das Alumnae Netzwerk ist aktiver denn je: Es finden regelmäßige Treffen und Workshops statt. Besonders beliebt waren die Trainings zu den Themen Umgang mit Finanzen und Umgang mit Geld. Das Sprachcafé wurde vor allem von aktuellen Teilnehmerinnen besucht, aber auch Alumnae schätzten dieses Angebot sehr. Nebst persönlichen Begegnungen in der Villa erfolgt der Austausch zwischen den Alumnae über eine Chatgruppe. Auf dieser Plattform können sie sich über Stellenangebote, Weiterbildungsmöglichkeiten und den Crescenda-Angeboten und -Events informieren. Ehrenamtliche Mentor:innen und Expert:innen stehen für 1-zu-1 Beratungsgespräche zur Verfügung.

Präsentationsabend

Der Präsentationsabend fand am 18. November 2022 in der Markthalle Basel statt. Der Anlass war mit rund 250 Gästen vor Ort und 40 Zuschauer:innen am Livestream sehr gut besucht. Gemeinsam wurde der erfolgreiche Abschluss der diesjährigen Kursteilnehmerinnen gefeiert, die mit ihrer Stärke, Ausstrahlung und Energie den Saal zum Beben brachten. Durch das Programm führten Liene Poriete und Adelina Arendarska, beides Alumnae aus dem Corona-Jahrgang 2020. Als Teil des Organisationskomitees haben sie den Abend auch aktiv mitgestaltet.

Das Programm war kunterbunt: die Präsentationen der Gründerinnen und Teilnehmerinnen vom Berufstraining, die Diplomübergabe an die stolzen Absolventinnen, Live-Gesang von Adèle Villiger (die Alumna hat nun bereits zum dritten Mal mit ihrer ausdrucks-

starken Stimme unsere Präsentationsabende bereichert), Tango-Tanzeinlage von Adelina mit ihrem Tanzpartner Aruno, ein Podiumsgespräch mit Gründerinnen und als fulminanter Abschluss der erste Geburtstag der flexifeen. Das Publikum war begeistert, als die flexifeen, die Absolventinnen und die Crescenda-Mitarbeiter:innen gemeinsam auf der Bühne standen und «Happy Birthday» gesungen haben.

Der anschliessende Apéro bot Gelegenheit für Austausch, Marktplatz-Shopping und Kontakteknüpfen. Und für Gaumenfreude sorgte auch in diesem Jahr das Bistrot Crescenda, welches die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten verführte.

Organisationsentwicklung

Personelles

Auch in personeller Hinsicht gab es Veränderungen und wir durften unser Team mit neuen Profilen und Kompetenzen ergänzen, gleichzeitig mussten wir uns auch von Mitarbeiter:innen verabschieden. Im Juni haben wir Gabi Herzog, die mit ihrer langjährigen Vertriebserfahrung Crescenda mehrere Monate als Volontärin unterstützt hatte, fest im Fundraising angestellt. Zusätzlich konnten wir im April Katharina Stöckli, Expertin im Fundraising, als Leiterin für den neuen Bereich Fundraising & Kommunikation gewinnen. Raluca Romanu, ehemals für das Fundraising und juristische Abklärungen zuständig, ist im Januar ausgetreten, um einer neuen Herausforderung nachzugehen.

Weitere Schlüsselkompetenzen konnten wir im Kernbereich Integration gewinnen: Sabin Müller ergänzt seit August das Kooperativen-Team und bringt wertvolle Erfahrungen im Bereich Organisationsentwicklung inklusive Partizipationsprozesse mit. Nach dem Austritt der Community Managerin Zelal Yildiz im April haben wir uns für eine Neuausrichtung dieser Funktion entschieden. Moritz Kistenmacher, Start-up Experte, und Nicole Lützel Schwab, Dozentin für Lean Startup und Marketingexpertin, sind seit dem Frühjahr im Jobsharing für die Betreuung und Weiterentwicklung des Gründungskurses sowie der Community verantwortlich.



Ende Oktober verliess uns Anni Agarwal, um sich einem Herzensprojekt zu widmen. Wir freuen uns, mit Adelina Arendarska eine Expertin in Markenentwicklung und Brand Design als Nachfolgerin für den Bereich Marketing und Kommunikation gewinnen zu haben. Sie ist Alumna und Gründerin von Adelina Rocks.

Mit Jay Singh und Katalin Mulati konnten wir ab Herbst unsere Gastronomie und Hospitality Kompetenzen stärken. Denise Bieniossek hat die Raumvermietung per Ende Jahr abgegeben, um sich auf das Backoffice im Kooperativenprojekt zu fokussieren. Im Dozententeam konnten wir Dr. iur. Urs Pfander, Advokat, für unsere Werkstatt Rechtsfragen gewinnen.

Per Ende Jahr haben wir uns von zwei unserer Bistrot Mitarbeiterinnen verabschiedet: Unsere Köchin Fatou Biteye und Mejoba Melafu, Service Mitarbeiterin, haben sich gemeinsam für eine Anstellung im neu eröffneten Restaurant Petite Flambeuse qualifiziert. Wir freuen uns riesig für beide!

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen herzlichst für ihr wertvolles und motiviertes Engagement sowie ihren Beitrag zur Weiterentwicklung von Crescenda.

Vorstand und Jahresversammlung

Der Vorstand traf sich zu mehreren ordentlichen Sitzungen und zu einer spannenden Retraite mit dem gesamten Crescenda-Team im Frühling 2022.

Am 23. August durften wir unsere Mitglieder zur Jahresversammlung 2022 begrüssen und mit ihnen die Highlights des letzten Jahres und den positiven Blick in die Zukunft teilen. In diesem Rahmen haben wir uns offiziell von Vorstandsmitglied Marc Steffen, der seine Vorstandsarbeit per Ende 2021 beendet hat, verabschiedet und seine grossartige Begleitung in den vergangenen sechs Jahren verdankt. Gleichzeitig haben wir in der Nachfolge Bernadette Peterhans begrüsst, die uns nach langjähriger Erfahrung im IKRK und am Schweizerischen Tropen- und Public Health Institut mit ihrer Expertise in den Bereichen strategische Planung, Organisationsentwicklung und interkulturelle Kommunikation begleiten wird.

Im Garten der Villa verwöhnte das Bistrot-Team unsere Mitglieder mit kulinarischen Köstlichkeiten. Für die Seele gab es inspirierende Gespräche mit drei starken Alumnae: Nilgün Özdal, Nahed Moustafa und Hakima Kurdi. Sie berichteten über ihre ersten Begegnungen mit Crescenda sowie die positiven Erfahrungen, die prägend waren für ihr Berufs- und Alltagsleben.

Per Ende Jahr haben wir auch zwei weitere Mitglieder des Vorstandes verabschiedet. Rudolph Schiesser unterstützte Crescenda seit 2011 mit seinen unternehmerischen Erfahrungen und ganz besonders mit seiner Hospitality Expertise. Lynn Blattmann ver-

stärkte uns seit 2019 und setzte Akzente mit ihrer langjährigen Erfahrung als Sozialunternehmerin. Beide begleiteten uns immer wieder auch durch schwierige Phasen und haben nachhaltig zur Entwicklung von Crescenda beigetragen. Wir danken herzlich für ihr unermüdliches Engagement.

«Crescenda hilft mir, mich in der Schweiz zu integrieren.»

Masumeh_Afghanistan

Mit grosser Freude begrüssen wir zwei neue Mitglieder. Claude Scharowski leitete von 2000 bis 2022 die Basler Zweigniederlassung der Bank Julius Bär und wird uns insbesondere in den Bereichen Finanzen und Audit ergänzen. Rahel Gerber arbeitete viele Jahre beim WWF, zuletzt als Head Impact Ventures WWF, und ist seit 2021 die Leiterin des Impact Hub Basel. Ganz herzlich willkommen!



Öffentlichkeit und Sichtbarkeit

Tag der offenen Tür

Im Sommer luden vier Basler Institutionen unter dem Motto «Perspektivenwechsel» zu einem Tag der offenen Tür. Das REHAB Basel, die Forschungsstiftung propatient, die Krebsliga beider Basel und auch Crescenda öffneten ihre Pforten und ermöglichten den Besucher:innen einen Einblick in ihre Arbeit.

Am Sonntag, den 17. Juli, war die Villa Crescenda der Ort für Begegnung und Austausch: Ein erlebnisreicher Parcours bot die Gelegenheit, unsere Programme und innovativen Projekte kennen zu lernen. Interessante Gespräche mit unseren Gründerinnen und unseren Mitarbeiter:innen luden zum Verweilen ein. Dank unserer grosszügigen Spender:innen war auch das Glücksrad ein voller Erfolg und bescherte zusätzliche Glücksmomente. Unser Bistrot-Team hat sich an diesem Tag mit einem Potpourri an kulinarischen Köstlichkeiten erneut selbst übertroffen, insbesondere das fruchtige Granité war in der Sommerhitze eine wohltuende Erfrischung.

PowHer Award

Crescenda wirkt! Unsere Arbeit im Bereich «Female Migrant Entrepreneurship» wurde mit dem ersten PowHer Award in der Kategorie «Advocate of the Year» ausgezeichnet. Gründerin und Präsidentin Dr. iur. Béatrice Speiser sowie Geschäftsführerin Isabelle Gröli nahmen den Preis am Freitag, den 18. November 2022, stellvertretend für die Crescenda Community, entgegen. Die Auszeichnung wurde vom Verein «Female Entrepreneurs Basel» im Rahmen der Global Entrepreneurship Week (GEW) überreicht.

Wir sind zutiefst geehrt über diese Auszeichnung und verstehen den Award als Anerkennung und Wertschätzung für unser Engagement für Frauen mit Flucht- oder Migrationserfahrung. Und er motiviert uns, den eingeschlagenen Weg gemeinsam mit unseren Unterstützer:innen weiter zu verfolgen.

**«sustainable
example in
the region to
empower
women of all
backgrounds
and ages»**

Laudation
Dr. iur. Sibylle von
Heydebrand

Ausblick

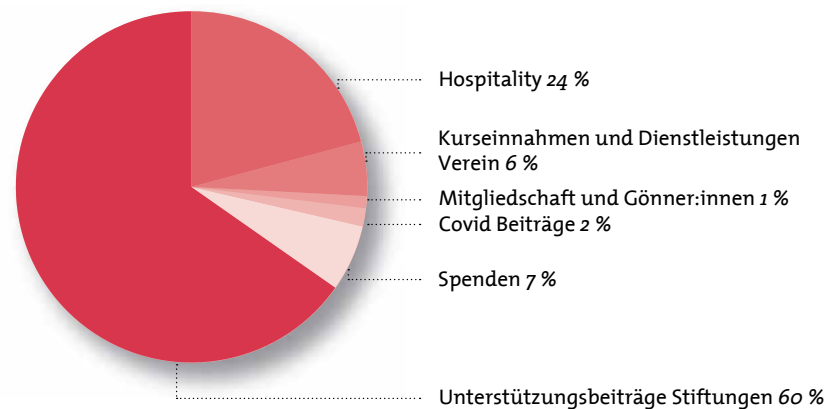
Fortefortissimo – Crescenda wirkt auch im 2023 mit Nachdruck: Wir haben das Gründungsprogramm noch bedürfnis- und zielorientierter ausgerichtet und der Einstieg ist nun jederzeit möglich. Eine weitere Kooperative ist in Planung und die Zusammenarbeit mit bestehenden und neuen Partnerbetrieben wird vertieft. Mit dem Format «Open Crescenda» schaffen wir niederschwellige Angebote, die für alle Frauen mit Migrationserfahrung offen sind. Weiterhin wollen wir noch sichtbarer werden. Prädestiniert hierzu sind unsere Alumnae, die als Ambassadorinnen authentisch und kompetent die Vision von Crescenda verkörpern. Als Gemeinschaft tragen wir alle dazu bei, uns in den Bereichen Migrant Female Entrepreneurship and Employment zu positionieren, zu vernetzen und somit Multiplikationseffekte zu schaffen.

Selbsterwirtschaftete Mittel

Erfreulicherweise konnten wir die Umsätze unseres Hospitality Betriebes nach einem schwachen ersten Quartal im Verlauf des Jahres wieder steigern. Die privaten Anlässe in unserer Villa und Gartenanlage sowie die Belieferung von externen Anlässen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und das Seminargeschäft zieht wieder an. Damit können wir unseren Teilnehmerinnen wieder mehr Praxiseinsätze im hauseigenen Lernatelier ermöglichen.

Dank neuer Kund:innen und Einnahmequellen ist es uns gelungen, bei gleichzeitigem Wachstum der Organisation, den Anteil der selbst erwirtschafteten Mitteln mit 31 % leicht zu steigern.

Prozentuale Eigenfinanzierung 2022



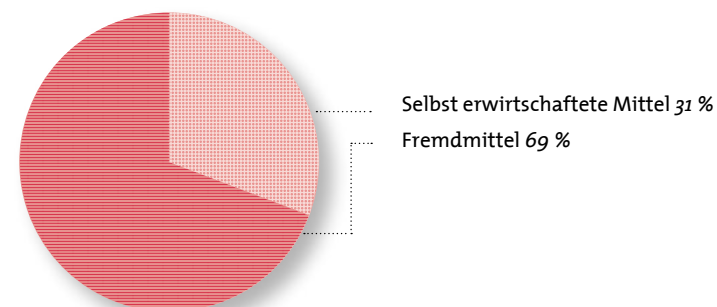
Selbst erwirtschaftete Mittel in CHF	448 719	31 %
Hospitality (Raumvermietung, Bistrot, Catering)	344 427	24 %
Kurseinnahmen und Dienstleistungen Verein	91 479	6 %
Mitgliedschaft und Gönner:innen	10 750	1 %
Sonstige	2 063	0 %

Fremdmittel in CHF	1 012 286	69 %
Unterstützungsbeiträge Stiftungen	885 681	60 %
Spenden	97 486	7 %
Covid Beiträge (Staatliche Hilfen)	36 364	2 %

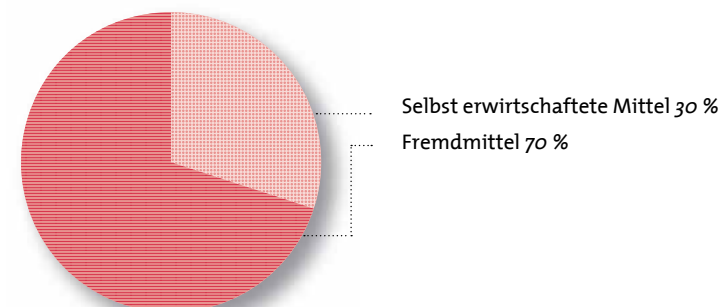
Total Einnahmen in CHF	1 468 251	100 %
------------------------	-----------	-------

Prozentuale Eigenfinanzierung im Vergleich

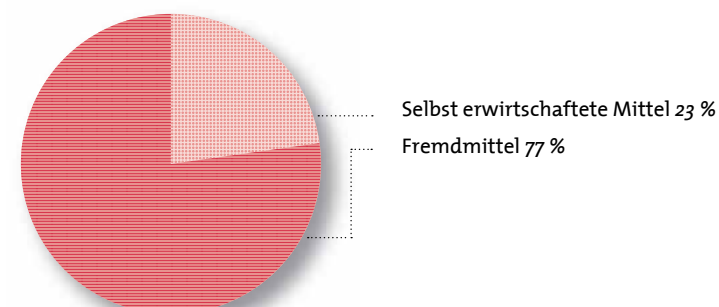
2022



2021



2020





«Jetzt bin ich Teil der Gesellschaft. Vorher war ich nur eine Ausländerin. Jetzt will ich nicht weggehen. Ich gehöre zur Gesellschaft. Und die Gesellschaft gehört zur mir.»

Ximena_Mexiko/Irland

Auch im Jahr 2022 konnten wir auf die vielseitige und tatkräftige Unterstützung in der Crescenda Community zählen. Wir sagen deshalb an dieser Stelle Danke. Das Crescenda Community Komitee, welches 2020 gegründet wurde und aus Freiwilligen besteht, hat uns auch im Jahr 2022 mit Wort und Tat begleitet. Voller Leidenschaft setzen sie sich für unsere Anliegen ein, wodurch wir unseren Wirkungskreis erweitern können. Wir danken für den inspirierenden Austausch und freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr 2023.

Wir konnten die Zusammenarbeit mit unseren mittlerweile 10 Partnerbetrieben fortsetzen. Durch die Kooperationen stellen wir sicher, dass unsere Teilnehmerinnen in den Bereichen Gastronomie, Hauswirtschaft und Pflege & Betreuung praktische Erfahrungen sammeln können. Unsere Partnerbetriebe leisten einen wichtigen Beitrag für die nachhaltige Arbeitsintegration der Teilnehmerinnen.

Ohne die grosszügige finanzielle Unterstützung der privaten und institutionellen Spender:innen und einem treuen Freundeskreis wären wir nicht da, wo wir heute stehen. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Stiftungspartnern ermöglicht Planungssicherheit und gibt uns den Raum, innovative Ideen umzusetzen.

Jede noch so kleine Unterstützung – finanziell, materiell und ideell – ist eine Investition in das Potential unserer Programmteilnehmerinnen, das wir gerne mit unserem Engagement zum Wirken bringen. Wir sagen von Herzen DANKE!



A M E R O P A



CLARIANTFOUNDATION



ERNST GÖHNER STIFTUNG



Margot und Erich Goldschmidt & Peter René Jacobson-Stiftung



OVERALL GASTRO



SULGER-STIFTUNG



ALU Stiftung
 AMEROPA Stiftung
 Clariant Foundation
 CMS
 Eidgenössisches Büro für Gleichstellung
 Ernst Göhner Stiftung
 Erika und Conrad Schnyder Foundation (ECS)
 Fondation Claude et Giuliana
 Frey-Clavel-Stiftung
 Hirschmann-Stiftung
 Isaac Dreyfus-Bernheim Stiftung
 Karl Kahane Foundation
 Leonhard Paravicini Stiftung/
 Bürgergemeinde Basel

Lion's Club Basel Passerelle
 Margot und Erich Goldschmidt & Peter René Jacobson-Stiftung
 Marianne Maizet Stiftung zugunsten
 BPW Switzerland, Club Basel
 Markant-Stiftung
 Migros Kulturprozent
 Sophie und Karl Binding Stiftung
 Stiftung Corymbo
 Stiftung Imholz
 Sulger-Stiftung
 SVC Stiftung
 Temperatio Stiftung



Erfolgreiche Integration



Erfolgreiche Integration Die Absolventinnen 2022

Herzliche Gratulation

Im Kursjahr 2022 durften wir 14 Teilnehmerinnen aus 10 verschiedenen Ländern auf ihrem Weg in ein nachhaltig selbstbestimmtes Leben begleiten.

Wir gratulieren herzlich den Absolventinnen vom Gründungskurs und dem Berufstraining zum erfolgreichen Abschluss und wünschen ihnen alles Gute für die berufliche und private Zukunft.

**«Bevor ich zu
Crescenda kam,
habe ich nicht
gewusst, wie
oder wo ich eine
Arbeit suchen
muss. Crescenda
hat mir die
Tür geöffnet.»**

Mawanasiti_Kenia



Gründerinnen

HND Reinigung

Reinigungsservice mit mehr

Helin Demiroglu

+41 (0)79 920 64 62

hnd.reinigung@gmail.com

www.hndreinigung.ch



Swiss Souk

Online Shop

Nagla Fathi

+41 (0)76 496 44 55

nagla.fathi@gmail.com

www.SwissSouk.ch



Sozialpädagogische

Familienberatung

Familienbegleitung und

Soziale Arbeit in der Familie

Gülistan Savgat

+41 (0)77 486 76 16

kontakt@

savgatfamilienbegleitung.ch

www.savgatfamilienbegleitung.ch

www.savgatfamilienbegleitung.ch



Annie Mwila Tambwe, die bereits im Jahr 2021 ihr Unternehmen gegründet hat, nahm am «Gründungscoaching Plus» teil. Vier Teilnehme-

rinnen vom Gründungskurs haben sich für das Karrierecoaching-Angebot entschieden, welches wir 2022 zum ersten Mal angeboten haben.

Erfolgreiche Integration Die Absolventinnen 2022

Berufstraining

in den Bereichen Gastronomie (GN), Hauswirtschaft (HW)
und Betreuung/Pflege (BP)



Hodan Hussein (GN)
Somalia



Maliha Ferdawsi (GN)
Afghanistan



Masumeh Amiri (GN)
Afghanistan



Mwanasiti Kashout (HW)
Kenia



Sherin Musa (BP)
Syrien

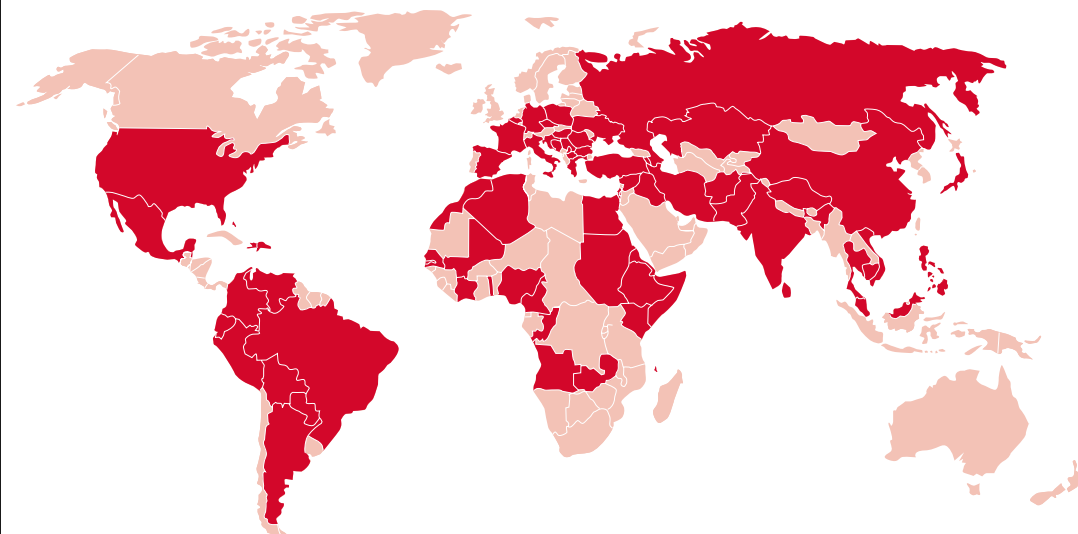


Sylvie Mayag Vonbun (GN)
Kamerun

Erfolgreiche Integration Herkunft der Absolventinnen

Crescenda ist eine wunderbare multikulturelle und pluralistische Community. Die Kursteilnehmerinnen unterscheiden sich sowohl vom sozioökonomischen wie auch vom kulturellen und geografischen Hintergrund. Diese Vielfalt prägt und trägt. Seit dem Start in 2005 haben insgesamt 210 Teilnehmerinnen aus 70 Nationen an dem stetig wachsenden Kursangebot teilgenommen. Dies sind ihre Heimatländer:

Afghanistan, Ägypten, Algerien, Angola, Armenien, Argentinien, Äthiopien, Bahamas, Belgien, Bolivien, Bosnien und Herzegowina, Brasilien, Bulgarien, China, Deutschland, Dominikanische Republik, Ecuador, Elfenbeinküste, Eritrea, Frankreich, Gambia, Griechenland, Haïti, Indien, Iran, Irak, Israel, Italien, Japan, Kambodscha, Kamerun, Kasachstan, Kenia, Kolumbien, Komoren, Kongo, Kosovo, Kroatien, Malaysia, Mali, Marokko, Mazedonien, Mexiko, Nigeria, Palästina, Pakistan, Paraguay, Peru, Philippinen, Polen, Rumänien, Russland, Sambia, Senegal, Serbien, Somalia, Spanien, Sri Lanka, Syrien, Sudan, Thailand, Tibet, Togo, Tschechien, Türkei, Ukraine, Ungarn, USA, Venezuela und Vietnam.





Raus aus dem Stigma, mutig in die Zukunft blicken

Schon während des Studiums hat sich die Sozialpädagogin Gülistan Savgat für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien interessiert. Aufgrund ihrer eigenen Fluchterfahrung begleiten sie zudem die Themen Flucht und Migration sowie Trauma und Transkulturalität. Als Kind musste sie aus ethnischen und politischen Gründen mit ihrer Familie aus Kurdistan nach Deutschland flüchten.

Gülistan besuchte 2022 den Gründungskurs und hat sich Ende 2022 als Sozialpädagogische Familienbegleiterin mit transkulturellem und traumapädagogischem Schwerpunkt selbstständig gemacht. Im Fokus ihrer Arbeit steht das Kindeswohl und die zielgerichtete, ressourcenorientierte Arbeit zur Verbesserung der Lebenssituation der beteiligten Personen, damit gibt sie den betroffenen Familien Hilfe zur Selbsthilfe.

Du hattest eine schwierige Zeit.

Wie geht es dir heute, Gülistan?

Heute geht es mir richtig gut. 2021 konnte ich aufgrund eines Burnouts meine Stelle als Sozialpädagogische Familienbegleiterin nicht mehr ausüben. Im Frühjahr 2022 habe ich dann an einem Arbeitsprogramm von *sahara* teilgenommen.¹

Das war für mich ein Glücksfall, nicht nur weil ich bei *sahara* eine Tagesstruktur erhalten haben und mich stabilisieren konnte. Zu meiner Coachin hatte ich dort nämlich gesagt: «Frau Schweizer, ich will nichts mehr mit dieser klassischen Arbeitswelt zu tun haben. Ich will mich selbstständig machen.»

Sie fragte mich dann, ob ich *Crescenda* kenne. Dort gebe es ein Gründungsprogramm für Frauen mit Migrationserfahrung. Sobald ich zuhause war, habe ich bei euch angerufen und hatte dann ein langes Gespräch mit Corinna Zuckerman. Es war Mitte Mai, drei Tage vor dem offiziellen Kursstart. Und ich habe mich kurzerhand angemeldet.

Und dann bist du hochmotiviert in deinen Weg in die Selbstständigkeit gestartet.

Die Motivation kam ehrlich gestanden erst im Laufe des Kurses. Ich wusste zwar, dass ich mich selbstständig machen möchte, aber es fühlte sich so surreal an. Ich hatte Ängste und keinen konkreten Weg vor Augen und war noch nicht stabil genug. Die Gespräche mit den Coaches haben mir aber viel Halt gegeben und ich wusste, dass ich bei ihnen offen sein kann und in

¹ Sahara Basel ist ein soziales Frauenprojekt und bietet Arbeitsintegration und IV-Lehrstellen für Frauen an.

einem sicheren Raum bin. Und dann kamen meine ersten Erfolgserlebnisse – die Schärfung meines Angebots und meines Profils, die Webseite, die ich selbst aufgebaut habe, meine Konzeptarbeit, erste Kontakte mit Behörden. Und dann wurde es immer greifbarer: Ich will und ich kann mich selbstständig machen! Und jetzt habe ich bereits eine erste Klientin, die ich regelmässig begleite. Das hätte ich anfangs Jahr nicht für möglich gehalten.

Das Burnout muss eine sehr belastende Zeit gewesen sein.

Als ich im Burnout war dachte ich, dass ich meinen Job als Sozialpädagogin nie mehr ausüben kann. Ich hatte mit immer schwierigeren Fällen zu tun und mir selbst ging es nicht mehr gut. Diese gefühlte Ausweglosigkeit war zermürbend, und dass das Burnout immer noch ein Tabuthema ist, hat meinen Zustand nicht einfacher gemacht.

Viele Menschen hatten bereits ein Burnout oder eine Erschöpfungsdepression. Aber wir reden nicht darüber, weil wir Angst haben, in eine Schublade gesteckt zu werden, aus der wir nachher nicht mehr herauskommen. Betroffene haben auch Angst, dass sie keine Arbeitsstelle mehr bekommen, wenn sie dem neuen Arbeitgeber oder Arbeitgeberin von ihrer Erkrankung erzählen. Ich denke, es ist ein gravierendes Problem, dass seelische und psychische Erkrankungen in unserer Leistungsgesellschaft nach wie vor tabuisiert werden.

Wie konnte Crescenda dich auf deinem Weg denn stärken?

Zum Glück kamen die Kräfte zurück und ich empfand wieder Lebensfreude und hatte Visionen und Ziele für mein Leben. Die Zeit bei *Crescenda* hat mir Standhaftigkeit und Zuversicht gegeben. Ihr habt mir gesagt: «Doch, du schaffst das, wenn du das willst. Du hast das Zeug dazu!»

So habe ich den Mut gewonnen, dass ich es tatsächlich schaffen kann. Und die individuelle Begleitung durch die Coaches hat mir bei den konkreten Arbeitsschritten sehr geholfen.

Du bist nun im Alumnae Netzwerk aktiv, was möchtest du da bewirken?

Der Austausch mit den Alumnae ist mir wichtig. Wir lernen gegenseitig von unseren Erfahrungen und bestärken uns auf unserem jeweiligen Weg. Das gibt Mut und so bleiben wir gemeinsam am Ball.

Mir persönlich ist allerdings auch wichtig, dass ich andere Frauen darin stärke, sich dem «Stigma Migrationshintergrund» zu widersetzen und sich dafür einzusetzen, dass sie die gleichen Rechte und Chancen erhalten wie die Schweizer Bürger:innen.

Wie erlebst du dieses Stigma?

Ich lebe schon so lange in Europa und werde immer noch als Mensch mit Migrationshintergrund gesehen. Ich denke, selbst in der Schweiz werde ich mit dem Label «mit Migrationshintergrund» sterben. Sogar die Menschen, die

Erfolgreiche Integration

Interview mit *Gülistan Savgat*

schon lange in der Schweiz leben und die Sprache gut sprechen, beruflich aktiv und integriert sind, werden primär als Ausländer:innen wahrgenommen.

In unserer Gesellschaft haben Menschen mit Migrationshintergrund nicht die gleichen Chancen und Möglichkeiten und sind immer noch benachteiligt. Und diese Umstände sind die Daseinsberechtigung für so tolle Initiativen wie Crescenda. Aber eigentlich möchte ich gar nicht, dass es Institutionen wie euch überhaupt noch braucht.

«Solange es Frauen gibt, die einen sicheren Ort und eine Chancegeberin wie Crescenda brauchen, braucht es Crescenda»

Gülistan_Deutschland/Kurdistan

Oh je, willst du Crescenda etwa abschaffen?

Nein, natürlich nicht... (lacht). Solange es Frauen gibt, die einen sicheren Ort und eine Chancegeberin wie Crescenda brauchen, braucht es Crescenda. Denn hier erhalten Frauen mit Migrationshintergrund die Möglichkeit, sich selbst zu verwirklichen. Es zeigt aber auch, dass Politik und Gesellschaft noch nicht bereit sind für echte Gleichberechtigung und Chancengleichheit. Und ich werde mich dafür einsetzen, dass sich politisch etwas ändert.

Wir wünschen dir weiterhin alles Gute auf deinem Weg.

Kontakt

Gülistan Savgat
Familienbegleitung und
Soziale Arbeit in der Familie
c/o Bundesstrasse 5
4054 Basel

+41 (0)77 486 76 16
kontakt@savgatfamilienbegleitung.ch
savgatfamilienbegleitung.ch



Menschen hinter Crescenda



Menschen hinter Crescenda Vorstand, Team und Fachbeirat

Vorstand Verein Crescenda und Verein Bistrot Crescenda

Lynn Blattmann, *Sozialunternehmerin, Politikberaterin*
(Austritt 31.12.2022)

Goran Radin, *Ökonom und Fundraising Experte*

Rudolph Schiesser, *Hotelier* (Austritt 31.12.2022)

Béatrice Speiser, *Advokatin, Präsidentin und Initiantin Crescenda*

Bernadette Peterhans, *Public Health Expertin, Beraterin*

Programme und Ausbildung (Eintritt 1.1.22)

Mitarbeitende Verein Crescenda

Anni Agarwal, *Marketing und Kommunikation* (Austritt 31.10.2022)

Adelina Arendarska, *Marketing und Kommunikation* (Eintritt 1.7.22)

Anaï Beccera, *Backoffice Kooperativenprogramm*

Denise Bieniossek, *Hospitality/Backoffice Kooperativenprogramm*

Simon Eng, *Arbeitsintegration, IT Projekte, Dozent*

Ana-Belén Garcia, *Dozentin*

Hilmi Gashi, *Dozent*

Isabelle Gröli, *Geschäftsführerin*

Hala Helmy, *Dozentin und Coach*

Gabi Herzog, *Fundraising, Mentorin*

Moritz Kistenmacher, *Programmentwickler Gründungskurs* (Eintritt 1.7.22)

Lilian Lanz, *Dozentin*

Simone Lüscher, *Dozentin*

Nicole Lützelshwab, *Projektleiterin, Coach* (Eintritt 1.8.22)

Simone Mäder-Münger, *Dozentin*

Sabin Müller, *Programmentwicklerin Kooperative* (Eintritt 1.8.22)

Nilgün Özdal, *Dozentin*

Urs Pfander, *Dozent*

Raluca Romanu, *Fundraising und Recht, Dozentin* (Austritt 31.1.2022)

Sonja Schrago, *Kursprogramm und Arbeitsintegration, Dozentin*

Michaela Schröder, *Dozentin und Coach*

Katharina Stöckli, *Leiterin Fundraising & Kommunikation* (Eintritt 1.4.22)

Nathalie Storer, *Buchhaltung und Personaladministration*

Lisa Willimann, *Leiterin Inkubationsprogramm*

Zelal Yildiz, *Community Managerin* (Austritt 30.4.2022)

Gladis Zimmermann, *Gartenpflege*

Corinna Zuckerman, *Stv. Geschäftsführerin und Leiterin Integration*

Menschen hinter Crescenda Vorstand, Team und Fachbeirat

Mitarbeitende Verein Bistrot Crescenda

Unter der Leitung von Linh Lam kümmert sich das Hospitality Team um das Wohl unserer Bistrot- und Seminargäste. Folgende Personen arbeiteten 2022 im Bistrot oder absolvierten nach dem Berufstraining eine Ausbildung in unserem Lernbetrieb Bistrot und Raumvermietung.

Helen Abrham, *Küche/Service/Anlässe*, Eritrea

Masumeh Amiri, *Küche/Service/Hauswirtschaft*, Afghanistan

Fatou Biteye, *Küche/Service*, Senegal

Alganesh Debesay, *Service/Hauswirtschaft*, Eritrea

Ferdaws Mahila, *Küche/Service/Hauswirtschaft*, Afghanistan

Mouna Frihi, *Küche*, Algerien

Senait Habtemariam, *Service/Hauswirtschaft*, Eritrea

Mejoba Hulafu, *Küche/Service/Hauswirtschaft*, Eritrea

Hodan Hussein Adan, *Küche/Service/Hauswirtschaft*, Somalia

Nadia Issa, *Küche/Service*, Syrien

Freweini Kifle, *Küche/Hauswirtschaft*, Eritrea

Linh Lam, *Leiterin Hospitality/Dozentin*, Vietnam

Senait Mebrahtu, *Küche/Service/Hauswirtschaft*, Eritrea

Monika Micheller, *Anlässe/Service*, Ungarn

Constance Mtsonga, *Küche/Service/Hauswirtschaft*, Kenia

Narges Mohamady, *Küche/Service/Hauswirtschaft*, Afghanistan

Katalin Mulati, *Hospitality/Seminarbetrieb*, Ungarn

Jay Gurjit Singh, *Hospitality/Seminarbetrieb*, Schweiz

Barihan Sukhni, *Küche/Service/Hauswirtschaft*, Syrien

Menschen hinter Crescenda Vorstand, Team und Fachbeirat

Fachbeirat

Der Fachbeirat unterstützt uns bei der Weiterentwicklung des Gründungszentrums Crescenda, er besteht aus folgenden Fachpersonen, Spezialist:innen und Expert:innen:

lic.oec. HSG Monika Ribar, *Verwaltungsratspräsidentin der SBB CFF FFS*

Prof. Dr. Eva Maria Belser, *Universität Fribourg*

Dr. phil. Rebekka Ehret, *Hochschule Luzern*

Prof. Dr. Svetlana Franken, *Fachhochschule Bielefeld*

lic. phil. Ganga Jey Aratnam, *Universität Basel*

Prof. Dr. Anne Juhasz Liebermann, *Soziologin/Dozentin*

Prof. Dr. Walter Leimgruber, *Universität Basel*

Prof. Dr. Eva Nadai, *Fachhochschule Nordwestschweiz*

Dr. Simone Prodoliet, *Ethnologin/Journalistin, Bern*

Prof. Dr. Walter Schmid, *Hochschule Luzern*

Dr. Nicole Wichmann, *SFM – Schweizerisches Forum für*

Migrations- und Bevölkerungsstudien, Universität Neuchâtel



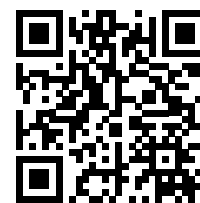


Bistrot

Bistrot Crescenda

«Crescenda ist wie meine Wohnung und die Frauen wie meine Familie. Deshalb habe ich ein gutes Gefühl hier.»

Narges_Afghanistan
Langjährige Bistrot Mitarbeiterin



Bistrot Crescenda Das Bistrot Crescenda – Weg in den Arbeitsmarkt

Das Bistrot Crescenda ist der erste Partnerbetrieb vom Verein Crescenda, der den Teilnehmerinnen vom Berufstraining die Möglichkeit gibt ein Praktikum in den Bereichen Gastronomie und Hauswirtschaft zu absolvieren. Auch nach dem Abschluss des Berufstrainings bietet der Lehrbetrieb unter der Leitung von Linh Lam, Verantwortliche Hospitality, eine Anschlusslösung, die den talentierten und motivierten Frauen eine nachhaltige Perspektive aufzeigt. Hier können sie die gastronomischen und hauswirtschaftlichen Kompetenzen, Fähigkeiten und Fachwissen in einem sicheren Raum vertiefen, wodurch sie für den Arbeitsmarkt noch fitter sind. Begleitet werden die Lernenden von einer Agog:in.

«Seit über vier Jahren bin ich in der Schweiz und habe den Weg verloren, wie ich Arbeit finden und eine Zukunft haben kann» sagt die Lernende Maliha. «Nachdem ich das Berufstraining angefangen habe, wurde ich gefragt, was ich machen möchte und ich habe gemerkt, dass mir der Service gefällt.» Maliha machte bereits das Praktikum im Bistrot und besucht seit November 2022 das Lernatelier. Mit Crescenda hat sie ihren Weg in die Schweizer Arbeitswelt gefunden. Die Mehrheit der festen Mitarbeiterinnen vom Bistrot sind Absolventinnen vom Lernatelier.

Unser Erfolg ist es, wenn wir verlassen werden oder mit anderen Worten, wenn die Frauen den erfolgreichen Absprung in den Arbeitsmarkt schaffen. Wie zuletzt dank der motivierten Zusammenarbeit mit Laura Meier vom Restaurant Petite Flambeuse. In diesem kurzen Video erzählen unsere Alumnae Fatou und Mejoba von ihrem Weg.

Haben auch sie Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Bistrot Crescenda? Melden sie sich bei uns.

Kontakt: bistrot@crescenda.ch oder Tel. 061 271 84 84.

Revisionsbericht 2022

Mitgliederversammlung
Verein Crescenda
Gründungszentrum für Migrantinnen

Basel, 12. April 2023

**BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION
AN DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES VEREIN CRESCENDA**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des VEREIN CRESCENDA für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

BMF ProConsulting AG



Beat Fankhauser
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Roland Born
Zugelassener Revisor

Bilanz per 31. Dezember 2022
MIT VORJAHRESVERGLEICH

AKTIVEN	31.12.2022	31.12.2021
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	429 894.17	344 245.22
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1) 27 609.36	11 745.78
Übrige kurzfristige Forderungen	–	68 800.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	74 843.70	78 803.72
Total Umlaufvermögen	532 347.23	503 594.72
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	1 000.00	6 000.00
Sachanlagen	2) 529 050.00	542 200.00
Total Anlagevermögen	530 050.00	548 200.00
Total Aktiven	1 062 397.23	1 051 794.72



Bilanz in CHF

MIT VORJAHRESVERGLEICH

PASSIVEN	31.12.2022	31.12.2021
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3) 26 756.72	10 114.65
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9 000.00	9 000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	31 902.50	38 002.85
Passive Rechnungsabgrenzungen	22 563.60	17 157.50
Kurzfristige Rückstellungen	312 500.00	242 500.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	402 722.82	316 775.00
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4) 218 500.00	227 500.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	5) 60 000.00	70 000.00
Langfristige Rückstellungen	30 000.00	30 000.00
Total langfristiges Fremdkapital	308 500.00	327 500.00
Fondskapital		
Fonds Gartenremise	144 300.00	149 300.00
Bildungsfonds «Georgine von den Steinen»	16 100.00	16 000.00
Allgemeiner Fonds	188 500.00	238 500.00
Total Fondskapital	348 900.00	403 800.00
Eigenkapital		
Vereinskapital	3 719.72	3 716.19
Jahresverlust-/gewinn	-1 445.31	3.53
Total Eigenkapital	2 274.41	3 719.72
Total Passiven	1 062 397.23	1 051 794.72

1) 2) 3) 4) 5) Erläuterungen siehe Seite 42

Erfolgsrechnung in CHF

MIT VORJAHRESVERGLEICH

	2022	2021
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen		
Nettoerlöse aus Leistungen	91 478.73	102 270.35
Nettoerlöse aus Raumvermietung	94 633.20	54 912.00
Erlöse aus Beiträgen	896 431.49	687 965.17
Spendenerlöse	97 485.61	75 316.73
Sonstige Erlöse	2 063.35	3 661.65
Erlösminderungen	-	437.66
Aufwand für Leistungen Verein inklusive Bildungsgutschrift	-176 392.65	-83 787.79
Unterstützung Bistrot	-9 600.00	-
Bruttogewinn	996 099.73	840 775.77
Personalaufwand	-834 734.22	-698 669.09
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-43 712.79	-26 683.80
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-8 366.95	-5 025.75
Energie- und Entsorgungsaufwand	-24 808.60	-20 350.30
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-79 877.70	-61 532.48
Werbeaufwand	-44 126.50	-26 604.74
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	-39 527.03	1 909.61
Abschreibungen	-13 150.00	-14 900.00
Betriebsergebnis vor Zinsen	-52 677.03	-12 990.39
Finanzaufwand	-3 668.28	-3 606.08
Betriebsergebnis	-56 345.31	-16 596.47
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	-56 345.31	-16 596.47
Bildung Fondskapital	-26 090.59	-23 050.00
Auflösung Fondskapital	80 990.59	39 650.00
Jahresverlust-/gewinn	-1 445.31	3.53

Anhang zur Jahresrechnung 2022 (mit Vorjahresvergleich) in CHF

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und

Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 960e) erstellt. Die Aktiven und Verbindlichkeiten sind zu Nominalwerten respektive zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich allfälliger Abschreibungen oder Wertberichtigungen erfasst.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung	31.12.2022	31.12.2021
(1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	15 712.20	5 235.58
gegenüber Bistrot	11 897.16	6 510.20
Wertberichtigung Forderungen (Delkredere)	p.m.	p.m.
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27 609.36	11 745.78
(2) Sachanlagen		
Mobile Sachanlagen	3 550.00	6 000.00
Immobilien Sachanlagen	525 500.00	536 200.00
Total Sachanlagen	529 050.00	542 200.00
(3) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	26 756.72	10 114.65
gegenüber Bistrot Crescenda	–	–
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26 756.72	10 114.65
(4) Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Bankverbindlichkeiten (1 bis 5 Jahren)	–	–
Bankverbindlichkeiten (fällig nach 5 Jahren)	218 500.00	227 500.00
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	218 500.00	227 500.00
(5) Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
Darlehen Scheidegger-Thommen-Stiftung (fällig nach 5 Jahren)	45 000.00	50 000.00
Darlehen Stiftung Edith Maryon (fällig nach 5 Jahren)	15 000.00	20 000.00
Total übrige langfristige Verbindlichkeiten	60 000.00	70 000.00

Anzahl Vollzeitstellen: Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 10.

Nutzniessung: Der Verein Crescenda hat bis zum 30. September 2024 die kautionsfreie und unentgeltliche Nutzniessung an der Liegenschaft Bundesstrasse 5 in Basel. (Grundbuch Basel, Sektion 3, Parzelle 1441)

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag: Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie sind in der Jahresrechnung 2022 des Vereins berücksichtigt, soweit die entsprechenden Erfassungskriterien per Bilanzstichtag und zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung 2022 anfangs März 2023 erfüllt waren. Der Vorstand des Vereins überwacht die Situation laufend und trifft bei Bedarf die notwendigen Massnahmen.



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

Crescenda ist eduQUA-zertifiziert. Das eduQUA-Zertifikat steht für Qualität, Transparenz und Vergleichbarkeit in der Weiterbildung.

Es zeichnet eine gute Weiterbildungsinstitution aus, trägt dazu bei, die Qualität der Weiterbildungsinstitutionen zu sichern und zu entwickeln und schafft mehr Transparenz für Konsumentinnen und Konsumenten.

Crescenda

Bundesstrasse 5
4054 Basel

T 061 271 62 62
F 061 271 63 63
kontakt@crescenda.ch
crescenda.ch



Raumvermietung Villa Crescenda

T 061 271 62 62
raumvermietung@crescenda.ch

Bistrot Crescenda

T 061 271 84 84
bistrot@crescenda.ch

Ausblick 2023

Jahresversammlung der Mitglieder und Gönner:innen

Donnerstag, 24. August 2023, 18 Uhr
Crescenda, Basel

Präsentationsabend Gründungskurs und Berufstraining 2023

Donnerstag, 16. November 2023
Markthalle, Basel

Ausblick auf 2024 – 20 Jahre Crescenda

**Wir freuen uns über Ihre Spende.
Jeder Betrag ist willkommen.**

PC-Konto Nr. 60-232101-5
IBAN CH62 0900 0000 6023 2101 5

Herzlichen Dank!



Crescenda

Wir heissen Menschen willkommen.